

Rödgersheim-Gronau, 20.10.2014

Herrn  
Ortsbürgermeister  
Karl Arnold  
Meckenheimerstr. 37  
67127 Rödgersheim-Gronau

**Antrag zur ökologischen Aufwertung des Geländes „In der Nachtweide“ mit der Flurst.Nr. xxxxx im OT Rödgersheim, das als Ausgleichsfläche für das Baugebiet „Im Schloßpfad“ ausgewiesen ist.**

Nachdem die beiden Lebenstürme von der Tierwelt gut angenommen wurden, möchte die FWG Rödgersheim-Gronau e.V. das o.a. Grundstück ebenfalls ökologisch aufwerten.

Angedacht ist eine Bepflanzung mit Streuobstbäumen, sowie heimische Gehölze, wie Pflanzen, Sträucher, Hecken, usw., die in direkter Absprache mit Frau Baumann von der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis ausgewählt werden, unter Berücksichtigung der Gesamtunterlagen, die uns freundlicherweise von Herrn Argus von der VG-Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden.

Zudem beabsichtigt die FWG, Lebensräume, wie z.B. Insektenhotels, Hummelkästen, Igelburgen, Brutkästen, u.ä., ggf. einen weiteren Lebensturm, sowie Sitzgelegenheiten und Brutmöglichkeiten für Greifvögel aufzustellen.

Des Weiteren sind Infotafeln zu Pflanzen und Tieren geplant.

Wir beantragen deshalb, dass die FWG, natürlich erneut nur in Absprache mit den jeweiligen Experten, die oben beschriebenen Gelände in ökologisch sinnvoller Weise nutzen und aufwerten darf.

Kosten für die Gemeinde entstehen nicht. Diese werden durch die FWG oder durch Spenden getragen.

Wir sehen in dem Antrag einen weiteren wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt, der Verbesserung des Landschaftsbildes und der ökologischen Aufwertung der Gemeinde.

Wir denken, dass wir von einem Nachhaltigkeitscheck hier absehen können, da bereits alle Argumente in unserem Antrag vom 31.01.2013 **Ökologische Aufwertung des Wasserrückhaltebeckens am Stechgraben westlich von Rödgersheim** hinreichend dargelegt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

*Freie Wählergruppe  
Rödgersheim-Gronau e.V.*



Thomas Angel  
Fraktionsvorsitzender

**1. Vorsitzender**

Artur Krämer  
Goethestr. 17  
67127 Rödgersheim-Gronau  
Tel. 06231 / 2507  
artur@fwg-roedersheim-gronau.de

**2. Vorsitzender**

Thomas Angel  
Vogelsangstr. 13  
67127 Rödgersheim-Gronau  
Tel. 06231 / 403936  
thomas@fwg-roedersheim-gronau.de

**Geschäftsführender Vorstand**

Artur Krämer  
Thomas Angel  
Bernhard Geis  
Anke Ebert

**Gemeinderatsmitglieder**

Thomas Angel (Fraktionsvorsitzender)  
Gudrun Hauck-Reiß (stellv. Fraktionsvorsitzende)  
Bernhard Geis, Marleen Gerdon, Artur Krämer,  
Katharina Altendorfer, Norbert Dick



# Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödgersheim - Gronau



|                                     |   |                              |
|-------------------------------------|---|------------------------------|
| <b>Projekt / Vorhaben</b>           | <b>Titel</b><br>Antrag zur ökologischen Aufwertung des Geländes „In der Nachtweide“ mit der Flurst.Nr. xxxxx im OT Rödgersheim (Ausgleichsfläche Baugebiet „Am Schloßpfad“) | <b>Registrierungszeichen</b> |
|                                     |   |                              |
| <b>Anprechpartner bzw. Kümmerer</b> | <b>Name</b> Thomas Angel  | <b>Datum, Unterschrift</b>   |
|                                     | <b>Adresse</b> Vogelsangstr. 13, 67127 Rödgersh.-Gronau<br><b>Tel-Nr</b> 06231-403936, 0163-6903022<br><b>Email</b> thomas@fwg-roedersheim-gronau.de                        | ..... ,<br><br>.....         |

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| <b>Kurzbeschreibung</b>          | <b>In Stichworten</b>           |
| Problembeschreibung              | Durch immer intensivere Nutzung |
| Zu erreichende Ziele             |                                 |
| Lösungsvarianten                 |                                 |
| Vorschlag                        |                                 |
| <b>Vorgehen</b>                  | <b>In Stichworten</b>           |
| Geplante Schritte<br>Zeitplan    |                                 |
| Projektpartner<br>(wer mit wem?) |                                 |
| Finanzierung                     |                                 |
| <b>Überprüfung</b>               | <b>Wann</b>                     |

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödgersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödgersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



# Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödernheim - Gronau



**der Ziel-  
erreichung**

**Womit / Wie ?**

(Indikatoren / WV Check)

**Durch wen ?**

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödernheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödernheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



# NachhaltigkeitsCheck

## der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau



|                           |              |                              |                           |
|---------------------------|--------------|------------------------------|---------------------------|
| <b>Projekt / Vorhaben</b> | <b>Titel</b> | <b>Registrierungszeichen</b> | <b>Fassung Nr./ Datum</b> |
|                           |              |                              |                           |

| <b>Positiv</b> | <b>Beiträge / Auswirkungen des Vorhabens bezüglich folgender Ziele</b>  | <b>Negativ</b> |
|----------------|---|----------------|
| ▪              | <b>ÖKOLOGIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt schonen</li> <li>- Natur regenerieren</li> <li>- Ressourcenverbrauch mindern</li> <li>- Verkehrsbelastung reduzieren</li> </ul>   | ▪              |
| ▪              | <b>SOZIALES + KULTUR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessenausgleich sichern</li> <li>- Toleranz / Akzeptanz stärken</li> <li>- Integration fördern</li> <li>- Chancengleichheit herstellen (Gender)</li> <li>- Sozialen Zusammenhang / Identität sichern</li> </ul>   | ▪              |
| ▪              | <b>ÖKONOMIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Bildung investieren</li> <li>- Arbeit und Einkommen sichern</li> <li>- Gemeinwohlorientierte Entwicklung des lokalen Gewerbes fördern</li> <li>- Den kommunalen Haushalt perspektivisch entlasten</li> <li>- Finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen</li> </ul> | ▪              |
| ▪              | <b>DEMOGRAPHIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Demographischen Wandel aktiv gestalten</li> <li>- Infrastrukturen und Planungen flexibel anpassen</li> <li>- Historische Ortskerne lebendig erhalten</li> <li>- Wirtschaftliches Zentrum weiterentwickeln</li> </ul>  | ▪              |
| ▪              | <b>KOOPERATION</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagierte Partner gewinnen</li> <li>- Frühzeitig beteiligen und langfristig einbinden</li> <li>- Eigeninitiative ermöglichen</li> <li>- Gemeinsinn fördern</li> </ul>  | ▪              |
| <b>Fazit</b>   |   |                |

|                                  |   |  |
|----------------------------------|---|--|
| <b>Hinweise aus der Beratung</b> | ▪ | <b>Zustimmung durch Gemeinderat am</b> |
|                                  |   |  |

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.